

Inhalt

1. Gefährdete Jugendliche und verzögerte Berufsausbildungen	9
1.1 Forschungsstand: verzögerte Bildungsverläufe und Transitionsforschung	18
1.2 Theorie: Übergangsregime, Handlungsfähigkeit und Lebenswelten	21
1.3 Methodologie: Fallstudien als individuuensoziologischer Ansatz	25
1.4 Zum Buch: ein kumulatives Dissertationsvorhaben	31
2. Lebensweltliche Werdegänge	33
2.1 Migrantischer Hip-hop als Subkultur: Das Fallbeispiel «Baba Uslender» ..	38
2.2 «Ich bin nicht integriert, werde diskriminiert und spreche dennoch so, als hätte ich Germanistik studiert»	44
3. Parallelwerdegänge	59
3.1 Gefährdete Jugendliche <i>online</i>	62
3.2 Detailhandelsfachmann und Youtuber: Die Fallbeispiele von Zeki und Ardi	68
4. Die Ausbildung der Ausbildungslosen	77
4.1 Frau Martinez, Herr Müller und Frau Gerber	81
4.2 Berufsorientierung als individualisierender Lösungsversuch einer strukturellen Problemlage	94
5. Wider die Abkühlung	103
5.1 Widersetzungspraktiken im bildungsinstitutionellen Setting	105
5.2 Am Beispiel von Ardi, Bruno und Blerim	109

6. Reprise	121
6.1 Subjektorientierung als epistemologischer Bruch und Kritik	126
6.2 Handlungsfähigkeit im Übergangsregime	133
6.3 Vier Erkenntnisse und zwei Implikationen	136
Literatur	139
Dank	165